



Zionism During the Holocaust: The weaponisation of memory in the service of state and nation

*Der Zionismus während des Holocaust:
Die Instrumentalisierung der Erinnerung
im Dienste von Staat und Nation*

Pako, 14.11.22

Tony Greenstein hat ein neues Buch herausgegeben. Bisher liegt es nur auf Englisch vor. Wir übersetzen die Bewertungen auf der Rückseite.

Tony Greenstein bietet uns eine umfassende und prägnante Analyse der untrennbaren Verbindung zwischen Antisemitismus und Zionismus. Diese Verbindung wurde während des Holocausts in ihrer hässlichsten Form deutlich.

Ilan Pappé, Professor of Middle East History, Exeter University

Dieses Buch ist eine unverzichtbare Informationsquelle. Das Verständnis der Politik der dreißiger und vierziger Jahre ist unerlässlich, wenn wir sicherstellen wollen, dass sich die Schrecken des Zweiten Weltkriegs nicht wiederholen. Tony Greensteins detaillierter Verweis auf Originalquellen führt zu Schlussfolgerungen, die man nicht ignorieren kann.

Ken Loach

Dies ist ein Werk von bemerkenswerter historischer Forschung und Analyse, dessen Thema heute so aufschlussreich und relevant ist wie eh und je.

Dr. Derek Summerfield, Honorary Senior Clinical Lecturer King's College, University of London

Greensteins Arbeit ist von epischer Tragweite, sie bringt Licht in dunkle Ecken und deckt einen umfangreichen historischen, geografischen, politischen und argumentativen Bereich ab; es bietet eine aktualisierte, umfassende Darstellung und Bewertung der komplexen Wechselbeziehung zwischen dem Zionismus und dem Holocaust sowie seiner Instrumentalisierung und seines Missbrauchs. Eine unerlässlich Lektüre.

Professor Haim Bresheeth, School of Oriental and African Studies, University of London

Greensteins akribisch recherchiertes und mit Zitaten gespicktes Buch ist eine unangenehme Lektüre für alle, die eine gewisse Sympathie für den Zionismus hegen.

Dr. Susan Blackwell, Dept. of Languages, University of Utrecht

Es gibt kaum eine kontroversere Aufgabe für einen Schriftsteller als den Versuch einer kritischen Analyse des Zionismus, aber genau das tut Tony Greenstein in dieser umfangreichen, detaillierten und sorgfältig referenzierten Abhandlung. Greenstein bietet eine überzeugende Alternative zu der Art und Weise, wie die meisten Menschen über den Zionismus denken, angesichts seines derzeitigen Status als unkritisierbar, auf die Gefahr hin, des antisemitischen Verhaltens beschuldigt zu werden.

Patrick Williams, Emeritus Professor, Nottingham Trent University

In dieser zeitgemäßen wissenschaftlichen Untersuchung entmystifiziert Tony Greenstein in überzeugender Weise den Zionismus und stellt seine lange verdeckten und missverstandenen Verbindungen zum Antisemitismus dar, insbesondere während seines schrecklichen Höhepunkts dem Holocaust. Eine unverzichtbare Lektüre für alle, die Israel als einen Staat, der auf der Prämisse der jüdischen Vorherrschaft aufgebaut ist, begreifen möchten.

Richard Falk, Professor of International Law Emeritus, Princeton University and Chair of Global Law, Queen Mary University London.

Das vorliegende Buch befasst sich mit der gesamten Geschichte dieser Beziehung zwischen Zionismus und Antisemitismus. Tonys enzyklopädische Vertrautheit mit den verstreuten relevanten Veröffentlichungen und seine Fähigkeit, das umfangreiche Material in einem zusammenhängenden Buch zusammenzufassen, sind unvergleichlich.

Emeritus Professor Moshe Machover, King's College, London University

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de